Die Fans stehen noch immer hinter dem Team

Bezirksliga Nord TSV Meitingen hat gegen Adelzhausen noch eine Rechnung zu begleichen

VON NICOLAI VRAZIC

Meitingen Wir erinnern uns an den 19. November 2017 zurück, als Pavlos Mavros das erste Mal als Trainer das Stadion in den Lechauen betrat und unter dem Applaus zahlreicher Zuschauer empfangen wurde. Er sollte beim TSV Meitingen die Wende schaffen, Stabilität in die Mannschaft bringen und diese zum Erfolg führen. Doch am Ende hagelte es eine 0:3-Klatsche gegen den BC Adelzhausen, die am Ende sogar als ausschlaggebend für die verpasste Relegation galt. Nach 56 Minuten hochklassigem Fußball brachte ein Konter den TSV Meitingen völlig aus dem Konzept. Am Sonntag (17 Uhr) will Mavros die noch offene Rechnung endlich begleichen.

Der 2:1-Auswärtssieg beim Landesliga-Absteiger TSV Aindling hat die Lechtaler wieder auf die Siegesstraße gebracht und der gesamten Mannschaft sichtlich gutgetan. Am Dienstagabend kam beim Training daraufhin wieder eine gewisse Gelassenheit und Ruhe in das Meitinger Spiel und in die Gesichter der Spieler. „Diese Dreier war sehr wichtig für die Köpfe mancher Spieler, denn die Mannschaft war in Aindling von Beginn an gehemmt, das hat man gesehen“, erklärte Mavros. Unabhängig davon habe man taktisch perfekt agiert und wenig zugelassen.

Das erhofft sich Mavros auch gegen den BC Adelzhausen. „Wir müssen hinten noch sicherer stehen. Mit Mahl und Müller haben die zwei Angreifer, die ein Spiel entscheiden können“, meinte Mavros. Zweimal traf Müller damals beim Einstand des griechischen Trainers. Der 45-Jährige möchte sich in diesem Zuge zudem bei den Zuschauern für die immer noch tief sitzende 0:4-Auftaktniederlage gegen Holzkirchen entschuldigen. „Es hat mich wirklich sehr überrascht, dass doch so viele Meitinger mit nach Aindling gefahren sind. Nun sind wir an der Reihe im eigenen Stadion zu zeigen, was wir taktisch, kämpferisch und fußballerisch drauf haben.“

Verzichten muss Mavros noch immer auf Fabian Wolf (Bänderriss). Auch Johannes Nießner ist nach dem Spiel in Aindling angeschlagen. Christian Lang ist nach seinem Schlag gegen Holzkirchen wieder ins Training eingestiegen und wird mindestens als Unterstützer fungieren. Nemanja Ranitovic verabschiedete sich zu Beginn der Woche indessen in den Sommerurlaub.

Obwohl der erste Heimauftritt in die Hose ging, stehen die Fans des TSV Meitingen noch immer hinter ihrer Mannschaft. Eine ganze Reihe von ihnen haben den TSV zuletzt auch nach Aindling begleitet. Foto: Karin Tautz